



Das Austria-Forum – die Internet-Wissenssammlung für Österreich

Dezember 2010

Das Austria-Forum ist eine **digitale Wissenssammlung** zu allen Themen, die **Österreich** und die **Österreicher** betreffen. Kein anderes Land besitzt eine ähnliche nationale Informationsquelle. Die Beiträge sind unter der Adresse <http://austria-forum.org> gratis im In- und Ausland abrufbar.

Auf den ersten Blick ist das Austria-Forum der Wikipedia ähnlich. Der wesentliche Unterschied ist jedoch die **Ausrichtung auf Österreich** (die deutschsprachige Wikipedia hat zwar über eine Million Beiträge, aber weniger als 30.000 beschäftigen sich mit Österreich). Dazu kommen eine große Zahl von **Fotos** und **Videos** sowie technische Innovationen. Besonderer Wert wird auf die Qualität der Beiträge gelegt. Diese sind **nicht anonym**: Im Endausbau werden alle Beiträge eine Quellenangabe besitzen (Autor/ Autorin, Buchtitel, Archivquelle, Datum etc.) Man kann sich über den jeweiligen **Verfasser/die Verfasserin** informieren und sieht, wann ein Beitrag das letzte Mal bearbeitet wurde. Bei kontroversiellen Themen werden unterschiedliche Standpunkte berücksichtigt. Die Aufnahme von (externen) Daten aus zurückliegenden Jahren ermöglicht interessante Zeitvergleiche.

Das Austria-Forum ...

... ist eine nicht auf Gewinn gerichtete, vorwiegend von ehrenamtlichen Mitarbeitern getragene Einrichtung zur Verbreitung von Österreichwissen in europäischem Geist. Täglich machen rund **3.500 Benutzer** von den tausenden Dokumenten, Bildern, Tonsamples und Videos Gebrauch. Innovative Suchfunktionen erschließen die zurzeit ca. **170.000 Beiträge**, darunter **60.000 Fotos**, umfassende Österreich-Information.

... ist ein **Wissens-Cluster**. Das österreichische Universal-Lexikon **AEIOU** wird ergänzt durch mehr als **30 Wissenssammlungen**, wie das ABC zur Volkskunde Österreichs, das biographische Lexikon, Fauna und Flora Österreichs, berühmte Komponisten (mit Noten- und Musikbeispielen), die Symbole Österreichs, das Erfinder-Lexikon usw. Der Community-Bereich gibt einzelnen Benutzern und Gruppen (z.B. Schulklassen) die Möglichkeit, sich im Sinne des Social Networking einzubringen.

... beruht auf dem ursprünglichen AEIOU-Lexikon, das weiter aktualisiert und ergänzt wird. Zur komfortablen Verwendung der Beiträge kommen **technische Innovationen** zum Einsatz wie Panoramabilder, Doppelklick-Suche und erweiterte Suche mit Hilfe von Meta-Daten. Die Einbindung von anderen Archiven, ORF-Filmen, Beständen der Mediathek etc. wird permanent erweitert.

... enthält zahlreiche **Interaktive Internet-Bücher**, das sind Bücher, die im Volltext mit allen Abbildungen einfach durchgeblättert werden können. Die Texte der Internet-Bücher können mit beliebigen Objekten im Internet verlinkt werden. Das Austria-Forum bietet auch eine Verknüpfung der Gegenwart mit der Vergangenheit: man kann z.B. einen heutigen Ort (als Beispiel siehe etwa Obdach) mit demselben Ort vor vielen Jahren vergleichen.

... wird von Mitarbeitern der **TU Graz/Informatik** und ehrenamtlichen Redakteuren erstellt. Hauptherausgeber sind o. Univ.-Prof. Dr.Dr.h.c.mult. em. Hermann Maurer (Leiter), Dr. Trautl Brandstaller, Dr. Peter Diem und Dr. Helga Maria Wolf. Die Herausgeber und rund 60 ehrenamtliche Editoren sind politisch unabhängig. E-Mail: office@austria-lexikon.at Telefon: +43-316- 873 5612

